

Medien

(red.) Planspiel: EPIZ Berlin hat ein Planspiel für unternehmerische Verantwortung entworfen. Die Teilnehmenden übernehmen Rollen von Interessensgruppen in und außerhalb eines transnationalen Unternehmens. Ausgangslage ist ein fiktiver Skandal, der die Umsätze und Marktstellung eines Elektronikonzerns bedroht. Es liegen einige Vorwürfe vor, u.a. massive Umweltschädigung. In diesem Planspiel werden Grundfragen nach Verantwortung, Freiwilligkeit, politischen Rahmenbedingungen und Handlungsmöglichkeiten in einer globalisierten Wirtschaft diskutiert und Bezüge zu potentiellen Berufsfeldern der Teilnehmenden hergestellt. Download des Planspiels unter www.epiz-berlin.de/wp-content/uploads/csr-planspiel-final.pdf.

(red.) Infomaterial: Auf der Internetseite der UNO-Flüchtlingshilfe findet sich einiges an Informations- und Unterrichtsmaterial zum Thema Flucht. Außerdem gibt es auch ein Quiz und ein Online-Spiel „Last Exit Flucht“, die insbesondere Schülerinnen und Schülern das Thema anschaulich näherbringen. Von den Darstellungen gibt es immer einen Link zu Informationstexten. Weitere Infos und die Materialien gibt es unter www.uno-fluechtlingshilfe.de/aktiv-werden/lehrer-schueler/unterrichtsangebot.html.

Veranstaltungen

(red.) Informationstage: Vom 10. November bis 2. Dezember 2015 finden dieses Jahr die 12. Brandenburger Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage (BREBIT) statt. Unter dem Titel „Gutes Leben für alle! Wie hängen Armut und Reichtum in unserer Welt zusammen?“ finden im gesamten Land Brandenburg schulische und außerschulische Veranstaltungen zum Globalen Lernen statt. Lehrer/innen und andere Interessierte können aus den 118 an den Rahmenplänen ausgerichteten Angeboten auswählen und Referent/innen an ihre Schule bzw. Einrichtung einladen. Weitere Informationen unter www.brebit.org.

(K.H.) WELTcampus: In Baden-Württemberg widmen sich Hochschulen wie zivilgesellschaftliche Organisationen verschiedenen Fragestellungen der globalen Nachhaltigkeit. Allerdings können in diesem Bereich noch deutlich mehr Synergien zwischen den beiden Seiten geschaffen werden. Zu diesem Zweck organisiert das forum für internationale entwicklung + planung (finep) am 11. November 2015 in Stuttgart eine Vernetzungskonferenz. Wir wollen ausloten, wie Kooperationen funktionieren können, welche Voraussetzungen es dafür braucht und warum die Zusammenarbeit für beide Seiten einen Mehrwert darstellen kann. Weitere Informationen: karola.hoffmann@finep.org

(red.) Bildungsprogramm: Die Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung (KATE) e.V. veranstaltet vom 9.-13. November das Berliner Entwicklungspolitische Bildungsprogramm (benbi) unter dem Motto „ZukunftsREICHE Welten – Wie begegnen wir Überfluss und Mangel?“. Die Veranstaltung findet im FEZ-Berlin statt und bietet ein umfangreiches Bildungsangebot zum Thema Armut/Reichtum für Schüler*innen der 3. bis 13. Klasse. Neben 90-minütigen entwicklungspolitischen Workshops von über 20 Nichtregierungsorganisationen werden ein thematisches Kinoforum mit Kurzfilmen und anschließender Reflexionsphase, eine interaktive Moderation sowie eine Podiumsdiskussion für Schüler*innen der Sek II angeboten. Pädagog/inn/en können sich gleichzeitig beim EPIZ e.V. und bei Engagement Global über didaktische Methoden und Materialien des Globalen Lernens informieren. Anmeldung von Schulklassen und weitere Infos unter <http://www.kate-berlin.de/benbi.html>.

Sonstiges

(red.) Petition: Die entwicklungspolitische Organisation finep möchte mit ihrer Kampagne „Make Fruit Fair!“ für Sozial- und Umweltstandards im Handel mit tropischen Früchten aufmerksam machen. In diesem Rahmen fordert finep über eine Petition an die EU-Kommission verbindlichen Regeln in der EU, die unfaire Handelspraktiken unterbinden sollen. Mehr Informationen gibt es unter www.makefruitfair.de.

(red.) Magazin: Südwind – ein österreichische Magazin für internationale Politik, Kultur und Entwicklung. Das Magazin erscheint einmal im Monat. Es werden kritische Einblicke in aktuelle Themen im internationalen Kontext gegeben. Weitere Infos und Bezug unter www.suedwind-magazin.at.